

Gefährdete Kaninchenrassen

Wie bei vielen Nutztieren gibt es auch bei Kaninchen eine recht große Zahl an Rassen und Farbschlägen. Die Rassemerkmale werden in einem sogenannten Rassestandard festgehalten. Leider werden nicht alle Kaninchenrassen häufig gehalten, daher sind einige Rassen bereits sehr selten geworden und teilweise sogar vom Aussterben bedroht.

Die *Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen* wertet regelmäßig die Bestände aus und erstellt eine Liste mit gefährdeten Rassen. Man findet in dieser Übersicht mehrere Gefährdungsgrade. Von „extrem gefährdet“ (Kategorie 1) über „stark gefährdet“ (Kategorie 2) bis hin zu „gefährdet“ (Kategorie 3) wird die Einteilung vorgenommen.

Vereine - Der Beitrag zum Rasseerhalt

Auch wenn man Kleintierzuchtvereine vielleicht auch skeptisch betrachten kann muss man anmerken das diese durch einzelne Züchter einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung gefährdeter Kaninchenrassen beitragen. Teilweise werden sogar Vereine – sogenannte Erhaltungszuchtvereine – gegründet, die sich nur mit einer Kaninchenrasse beschäftigen und dadurch deutlich zum Erhalt dieser Rasse beitragen. Ohne zahlreiche in Vereinen organisierte Kaninchenzüchter wäre wohl schon eine größere Anzahl von Kaninchenrassen verschwunden.

Aber auch auf Archehöfen kann man teilweise sehr alte und seltene Kaninchenrassen finden. Jedoch kann man auch selbst einen Beitrag zur Erhaltung der Kaninchenrassen leisten, indem man nicht zu Kaninchen aus der Zoohandlung greift, sondern sich in Vereinen umhört und gefährdete Kaninchenrassen hält.

Welche Kaninchenrassen sind gefährdet?

Extrem gefährdet

- **Englischer Widder:** Der Englische Widder wurde vor über 100 Jahren sehr häufig gehalten und war damals fast überall zu Hause. Mit seinen knapp 30 Zentimeter, schlapp herabhängenden Ohren ist der Englische Widder heute nur noch extrem selten anzutreffen
- **Meißner Widder:** Entstanden ist der Meißner Widder durch Kreuzungen zwischen Grausilberkaninchen, Englischer Widder und Französischer Widder vor über 100 Jahren.

Stark gefährdet

- **Angorakaninchen:** Das Angorakaninchen wurde früher hauptsächlich des Fells wegen gehalten. Es wurde damals bis zu 4-mal jährlich geschoren um aus der Wolle Kleidung anzufertigen. Da die Nachfrage nach Angora-Kleidung jedoch stark nachgelassen hat wird dieses Kaninchen nur noch sehr selten gehalten.
- **Marderkaninchen:** Das Marderkaninchen hat meist eine bräunliche Deckfarbe und besitzt auf dem Rücken einen dunkleren Längsstreifen.

Die Liste kann man mit vielen weiteren Rassen fortführen, dies verdeutlicht schon wie dringend es ist sich um die Erhaltung alter und gefährdeter Kaninchenrassen zu kümmern.

Weiteres Wissen über Kaninchenrassen findet man auf <http://www.kaninchen-haltung.com/rassen/>